

Staatsverschuldung: Die Sehnsucht nach der schwarzen Null (1)

Verschuldung

Es geschah in einem kleinen Dorf im Luberon, das ausschließlich vom Tourismus lebte, bis dieser aufgrund der weltweiten Finanzkrise ausblieb. Kein Tourist besucht das Dörfchen und jeder Bewohner muss zum Überleben bei einem anderen Geld pumpen. Schwer zu ertragende Monate folgen. Schließlich erscheint ein Fremder und mietet ein Zimmer. Er zahlt beim Einchecken mit einem 100€-Schein. Der Tourist ist kaum mit seinem Trolley die Treppe hinauf, da rennt der Hotelbesitzer schon zu seinem Metzger, dem er seit Wochen 100 Euro schuldet. Der Metzger nimmt den Schein und läuft zum Bauern, der ihn mit Fleisch beliefert, was er bislang nicht bezahlen konnte. Der Bauer ergreift hochofreut den Schein und tragt damit zu der einzigen Hure des Dorfes, der er noch das Geld für die letzten Besuche schuldig ist. Die Hure beeilt sich ihrerseits ganz schnell den Hotelier aufzusuchen, bei dem sie hin und wieder stundenweise eine Kammer mietet, die sie seit Ausbruch der Krise nicht bezahlen konnte. Im selben Moment, wo sie den Geldschein auf den Empfangstisch legt, kommt der Tourist die Treppe runter, erklärt, dass ihm das Zimmer nicht gefalle, nimmt den Schein und verschwindet.

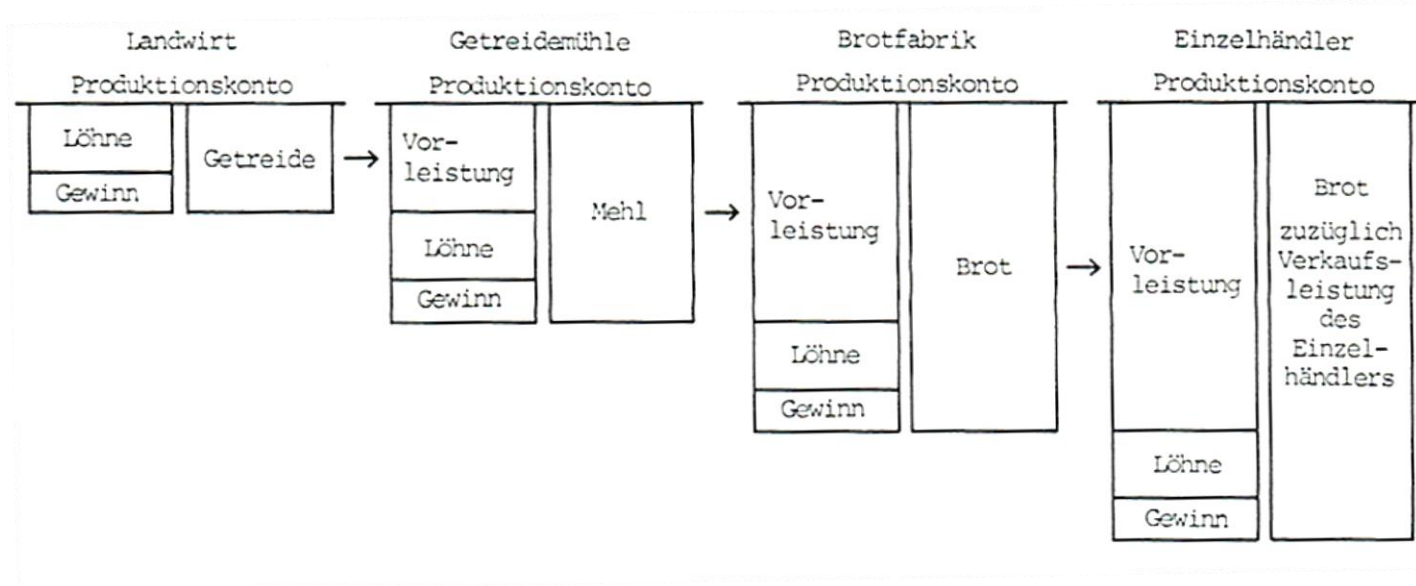
In diesem kurzen Moment im Leben des Dorfes wurde kein Geld ausgegeben, keiner hat etwas gewonnen und keiner verloren. Allein: alle Dorfbewohner sind plötzlich schuldenfrei.

Quelle: Lucas Zeise, Geld – der vertrackte Kern des Kapitalismus, Köln 2010, S.

Das Bruttoinlandprodukt

- Aus dem großen SPIEGEL-Wissenstest „Wie gut ist ihre Allgemeinbildung?“ (2010):
- Was ist das Bruttoinlandsprodukt?
- „Die Summe aller Waren und Dienstleistungen, die innerhalb eines Jahres in einer Volkswirtschaft hergestellt werden.“ (??)

Ein vierstufiges produzierendes System



Staatliche Ausgabentätigkeit, wenn die Zentralbank der Regierung gegen Staatsanleihen Reserven zur Verfügung stellt

Table 20.1 Balance sheets associated with net government spending (\$)

Stage	Central bank				Private banks			
	Assets		Liabilities		Assets		Liabilities	
1	Treasury bonds	+100	Treasury deposits	+100				
2			Treasury deposits	-100			Non-governmental sector deposits	+100
			Bank reserves	+100	Bank reserves	+100		
3	Treasury bonds	-90	Bank reserves	-90	Bank reserves	-90	Non-governmental sector deposits	
					Treasury bonds	+90		
Δ Stocks	Treasury bonds	+10	Bank reserves	+10	Bank reserves	+10	Non-governmental sector deposits	+100
					Treasury bonds	+90		

Staatliche Ausgabentätigkeit, wenn die Regierung Staatsanleihen an Privatbanken verkauft

Table 21.1 The modified MMT view of government deficit spending

Stage	Central bank				Private banks			
	Assets		Liabilities		Assets		Liabilities	
1			Treasury deposits	100	Treasury bonds	100		
			Bank reserves	-100	Bank reserves	-100		
2	Treasury bonds	100	Treasury deposits	100	Treasury bonds	0		
			Bank reserves	0	Bank reserves	0		
3	Treasury bonds	100	Treasury deposits	0	Treasury bonds	0	Non-government sector deposits	100
			Bank reserves	100	Bank reserves	100		
4	Treasury bonds	10	Treasury deposits	0	Treasury bonds	90	Non-government sector deposits	100
			Bank reserves	10	Bank reserves	10		

Source: Adapted from Lavoie (2013: Table 3) with permission from Taylor & Francis Ltd. Column 1 has been added for clarity.

Etwas volkswirtschaftliche Saldenmechanik

$$(1) \text{ GDP} = C + I + G + (X - M),$$

wobei C den privaten Konsum, I die privaten Investitionen, G die Staatsausgaben (einschließlich der staatlichen Investitionen), M die Importe und X die Exporte bezeichnen.

$$(2) \text{ GDP} = C + S + T,$$

wobei S für die Ersparnis und T für die Steuern steht.

$$(3) C + S + T = C + I + G + (X - M)$$

$$(4) (S - I) + (T - G) + (M - X) = 0$$

$$(5) (G - T) = (S - I) - (X - M)$$

$$(6) [G - T(Y_f)] = S(Y_f) + M(Y_f) - I(Y_f) - X$$

Die sektoralen Finanzierungssalden der deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (in Mrd. DM)

Jahr	Privatsektor	Staat	Ausland
1960	-5	9	-4
1965	-4	-3	7
1970	2	1	-3
1975	68	-59	-10
1980	15	-47	32
1981	43	-62	19
1982	62	-55	-7
1983	54	-45	-9
1984	50	-34	-16
1985	57	-20	-38
1986	98	-24	-74

Die sektoralen Finanzierungssalden der deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (in Mrd. Euro)

Jahr	Privatsektor	Staat	Ausland
2011	189	-26	-163
2012	200	-2	-198
2013	191	-3	-188
2014	206	17	-223
2015	246	24	-270
2016	243	29	-272
2017	228	34	-262
2018	193	58	-251

Quelle: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Inlandsproduktberechnung: Detaillierte Jahresergebnisse, Fachserie 18, Reihe 1.4, Wiesbaden 2018, S. 245 – 249; F. Helmedag, Grundlagen der Makroökonomik, Chemnitz 2016, S.44; Europäische Kommission: http://ec.europa.eu/economy_finance/ameco/user/serie/SelectSerie.cfm; Grass/Stützel, Volkswirtschaftslehre, München 1988, S. 277

Die sektoralen Finanzierungssalden der deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (in Mrd. DM)

Jahr	Haushalte	Unternehmen ¹⁾	Staat	Ausland
1960	16	-21	9	-4
1965	34	-38	-3	7
1970	55	-53	1	-3
1975	96	-28	-59	-10
1980	108	-93	-47	32
1981	122	-79	-62	19
1982	119	-57	-55	-7
1983	103	-49	-45	-9
1984	111	-61	-34	-16
1985	114	-57	-20	-38
1986	127	-29	-24	-74

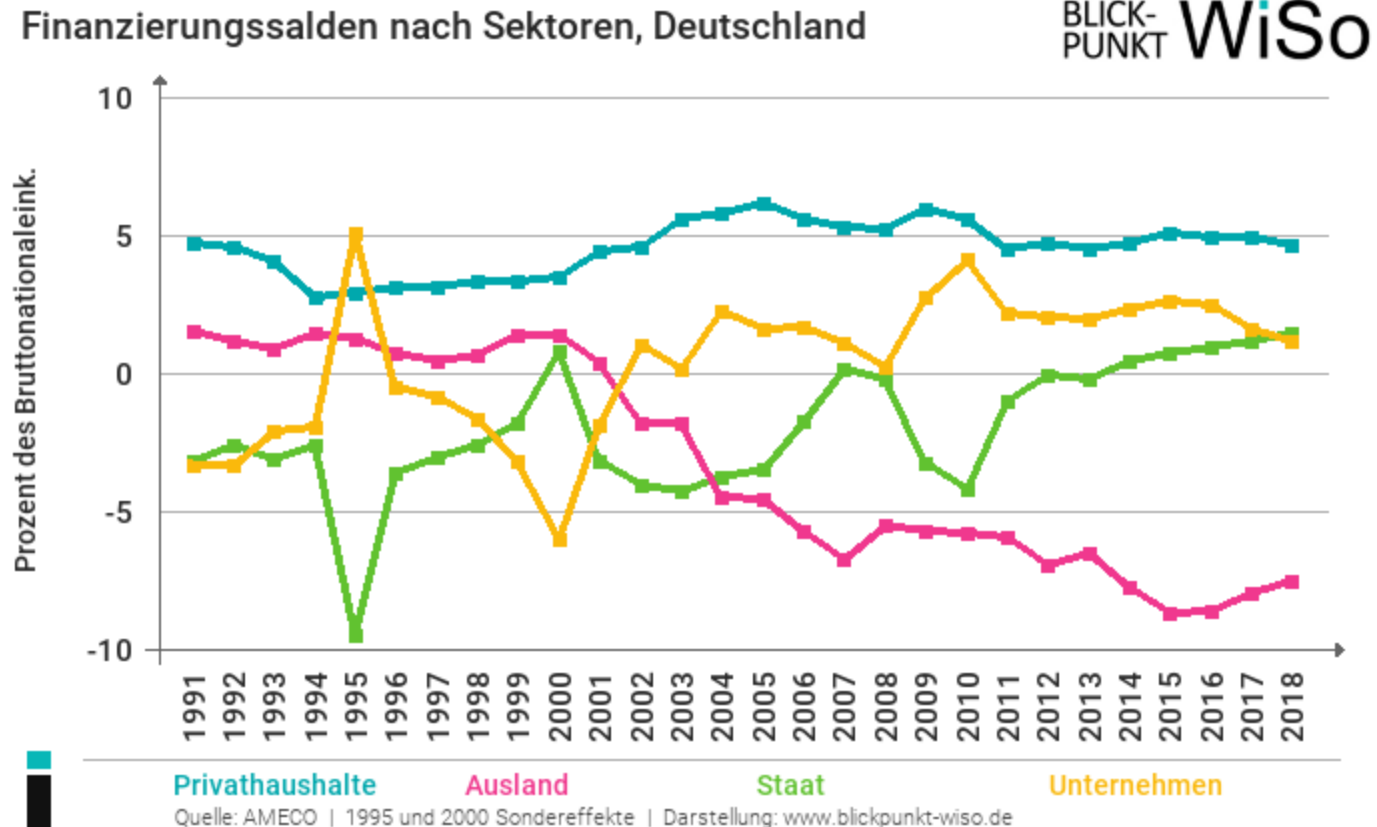
Die sektoralen Finanzierungssalden der deutschen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (in Mrd. Euro)

Jahr	Haushalte	Unternehmen ¹⁾	Staat	Ausland
2011	126	63	-26	-163
2012	136	64	-2	-198
2013	131	60	-3	-188
2014	143	63	17	-223
2015	159	87	24	-270
2016	161	82	29	-272
2017	166	62	34	-262
2018	175	18	58	-251

1) Nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften

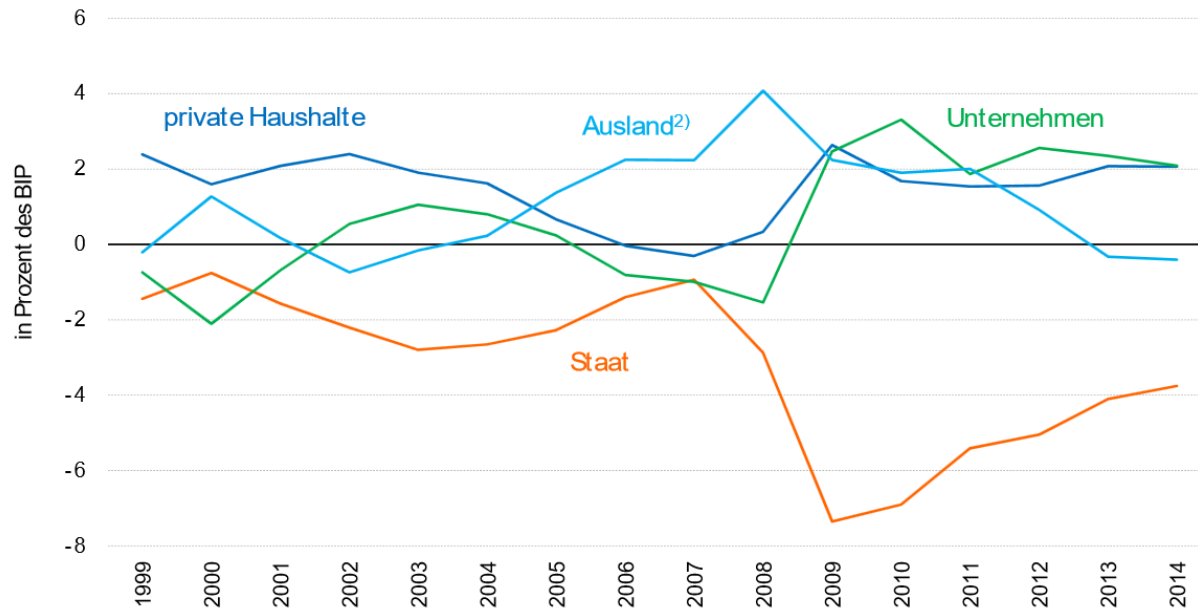
Quelle: Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Inlandsproduktberechnung: Detaillierte Jahresergebnisse, Fachserie 18, Reihe 1.4, Wiesbaden 2018, S. 245 – 249; F. Helmedag, Grundlagen der Makroökonomik, Chemnitz 2016, S.44; Europäische Kommission: http://ec.europa.eu/economy_finance/ameco/user/serie/SelectSerie.cfm; Grass/Stützel, Volkswirtschaftslehre, München 1988, S. 277

Finanzierungssalden nach Sektoren



Quelle: <http://file.blickpunkt-wiso.de/diagramm1138.png>

Finanzierungssalden der Wirtschaftssektoren im Euroraum (ohne Deutschland)



¹⁾ In % des nominalen BIP; ²⁾ Negative Werte bedeuten eine Verschuldung des Auslands
Quelle: AMECO

MAKROSKOP

Quelle: <https://docplayer.org/75633695-Wie-sozial-ist-die-marktwirtschaft-prof-dr-heiner-lassbeck.html>

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!